

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: FFH-Gebiet Schieferbergwerk Honert DE 4916-304							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(en) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
4916-0101	<p><u>Ausgangszustand:</u> An der nach Südwesten ausgerichteten trockenen Böschung des ehemaligen Bahndammes haben sich auf dem Lockergestein aus Schiefer durch natürliche Sukzession vor allem krautreiche Gebüsche aus Himbeere und Schlehe entwickelt. Neben Einzelgehölzen, wie Stieleiche und Vogelbeere, gibt es eine vegetationsarme Schotterfläche mit einem Bestand von Kaukasus-Fetthenne.</p> <p><u>Beeinträchtigungen:</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung) (Aufbrechen des Gitters, zu starkes Zuwachsen des Stolleneingangs mit Hochstauden oder Gehölzen), Störung von Tieren (Ggf. durch unbefugtes Betreten nach gewaltsamem Öffnen des Stollengitters), unerwünschte Sukzession</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Bechsteinfledermaus, Großes Mausohr, Große Bartfledermaus, Wasserfledermaus, Kleine Bartfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr</p>	7.6	entkusseln, entbuschen	Das Schlehengebüsch oberhalb bzw. die Pestwurzflur vor dem Stolleneingang zurückschneiden, falls der Stolleneingang zu stark zuwächst. Die Pestwurzflur bildet allerdings im Sommerhalbjahr von der Strasse aus einen guten Sichtschutz für den Stolleneingang.	wichtig Beginn innerhalb 5 Jahren	Optimierung	<u>Ziel-BT:</u> Bahnboeschung, Damm

Maßnahmenabelle für das FFH-Gebiet: FFH-Gebiet Schieferbergwerk Honert DE 4916-304							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen- Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(en) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
4916-0102	<u>Ausgangszustand:</u> Das vergitterte Schieferbergwerk Honert ist für bis zu 7 Fledermausarten ein Schwärm- und Winterquartier. Besonders bemerkenswert ist das Vorkommen der FFH-Anhang II Arten Großes Mausohr und Bechsteinfledermaus. <u>Beeinträchtigungen:</u> sonstige Beeinträchtigung, Gefährdung (siehe Bemerkung) (Aufbrechen des Gitters, zu starkes Zuwachsen des Stolleneingangs mit Hochstauden oder Gehölzen), Störung von Tieren (Ggf. durch unbefugtes Betreten nach gewaltsamem Öffnen des Stollengitters) <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Bechsteinfledermaus, Großes Mausohr, Große Bartfledermaus, Wasserfledermaus, Kleine Bartfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr	11.9	Fledermaus-Zugang ermöglichen, sichern	Ein Zuwachsen des Eingangsbereiches mit Gehölzen bzw. Hochstauden ist durch gezieltes Zurückschneiden zu verhindern.	wichtig sofort	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Stollen <u>Ziel-LRT:</u> <u>Zielart(en) Pflanzen:</u> <u>Zielart(en) Tiere:</u> Bechsteinfledermaus, Großes Mausohr, Große Bartfledermaus, Wasserfledermaus, Kleine Bartfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr
		11.16	Höhlen, Stollen erhalten, sichern	Die Stollenvergitterung und der freie Einflug für Fledermäuse an der Honert sind zukünftig jährlich zu kontrollieren und ggf. zu reparieren.	wichtig sofort	Erhalt	
		11.8	Fledermaus-Quartier sichern	Die Stollenvergitterung und der freie Einflug für Fledermäuse an der Honert sind zukünftig jährlich zu kontrollieren. In den Wintermonaten bzw. während der Schwärmzeit sollte der Fledermausbestand des Stollens weiterhin in mehrjährigen Abständen kontrolliert werden.	wichtig sofort	Erhalt	
4916-0103	<u>Ausgangszustand:</u> Strassenrand mit Ruderalflur. <u>Beeinträchtigungen:</u> unerwünschte Sukzession <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Bechsteinfledermaus, Großes Mausohr, Große Bartfledermaus, Wasserfledermaus, Kleine Bartfledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr	9.6	entkusseln, entbuschen	Ggf. entfernen aufkommender Gehölze und Stauden, die einen Einflug von Fledermäusen verhindern könnten.	wichtig Beginn innerhalb 10 Jahren	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Rain, Strassenrand

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: FFH-Gebiet Schieferbergwerk Honert DE 4916-304							
Ken-nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
Flächen-Nr.	Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand>	Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(en) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
4916-0104	<u>Ausgangszustand:</u> Das vergitterte Schieferbergwerk Mutung Honert ist für bis zu 7 Fledermausarten ein Schwärm- und Winterquartier. Besonders bemerkenswert ist das Vorkommen der FFH-Anhang II Arten Großes Mausohr und Bechsteinfledermaus. <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunes Langohr, Großes Mausohr, Bartfledermaus, Wasserfledermaus, Bechsteinfledermaus	11.9	Fledermaus-Zugang ermöglichen, sichern	Ein zu starkes Zuwachsen des Eingangsbereiches mit Gehölzen bzw. Hochstauden ist durch gezieltes Zurückschneiden zu verhindern. Allerdings sollten nicht alle Gehölze vor dem Stollen entfernt werden, da sie zugleich einen Sichtschutz vor dem stark frequentierten Radweg darstellen.	wichtig sofort	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Stollen <u>Zielart(en) Tiere:</u> Braunes Langohr, Großes Mausohr, Kleine und Große Bartfledermaus, Wasserfledermaus, Bechsteinfledermaus, Fransenfledermaus
		11.16	Höhlen, Stollen erhalten, sichern	Die Stollenvergitterung und der freie Einflug für Fledermäuse an der Honert sind zukünftig jährlich zu kontrollieren und ggf. zu reparieren.	wichtig sofort	Erhalt	
		11.8	Fledermaus-Quartier sichern	In den Wintermonaten bzw. während der Schwärmzeit sollte der Fledermausbestand des Stollens weiterhin in mehrjährigen Abständen kontrolliert werden.	wichtig sofort	Erhalt	
4916-0105	<u>Ausgangszustand:</u> Vor dem Stolleneingang befindet sich am Hang eine vegetationsfreie Fläche mit Gesteinsschutt. <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunes Langohr, Großes Mausohr, Bartfledermaus, Wasserfledermaus, Bechsteinfledermaus	11.9	Fledermaus-Zugang ermöglichen, sichern	Nach Kontrollen ggf. aufkommende Gehölze entnehmen, falls diese den freien Einflug bzw. das Schwärmen der Fledermäuse vor dem Eingang behindern.	sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> sekundäre Silikat-Blockschutt- / Feinschutthalde
4916-0106	<u>Ausgangszustand:</u> Um den Stolleneingang herum befindet sich ein lockerer Gehölzbestand. Zum Teil verdeckt dieser in der Vegetationszeit den Blick auf den Stolleneingang. <u>Beeinträchtigungen:</u> nicht bodenständige Gehölze (FW) (Fichte) <u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunes Langohr, Großes Mausohr, Bartfledermaus, Wasserfledermaus, Bechsteinfledermaus	11.34	verdämmende Gehölze entnehmen	Nach Kontrollen ggf. einzelne Gehölze entnehmen, falls diese den freien Einflug bzw. das Schwärmen der Fledermäuse vor dem Eingang behindern. <u>Vertragsnaturschutz:</u>	sinnvoll Beginn innerhalb 10 Jahren	Erhalt	<u>Ziel-BT:</u> Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten

Maßnahmentabelle für das FFH-Gebiet: FFH-Gebiet Schieferbergwerk Honert DE 4916-304							
Ken- nung	Bestand	Maßnahmen-Planung				Ziele	
		Nr.	Maßnahme	Erläuterungen (was, wann, wie, wo, warum?)	Wichtigkeit Beginn	Zielkategorie	Ziel-Biotoptyp(en) Ziel-Lebensraumtyp(en) Ziel-Art(en) Pflanzen und Tiere
4916-0107	<p>Ausgangszustand Beeinträchtigung der Biotope §62-Biotope Lebensraumtypen <Erhaltungszustand> Maßnahmenrelevante Arten <Erhaltungszustand></p> <p><u>Ausgangszustand:</u> Zwischen dem Radweg und dem Hang mit dem Stolleneingang befindet sich ein krautreicher Randstreifen mit Himbeergestrüpp, Einzelgehölzen und Hochstauden</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Arten:</u> Braunes Langohr, Großes Mausohr, Bartfledermaus, Wasserfledermaus, Bechsteinfledermaus</p>	11.34	verdämmende Gehölze entnehmen	<p>Nach Kontrollen ggf. einzelne Gehölze entnehmen.</p> <p><u>Vertragsnaturschutz:</u></p>	<p>sinnvoll</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p>	Erhalt	<p><u>Ziel-BT:</u> Randstreifen</p>